

Männer des Tages — fünf vielgenannte Persönlichkeiten.



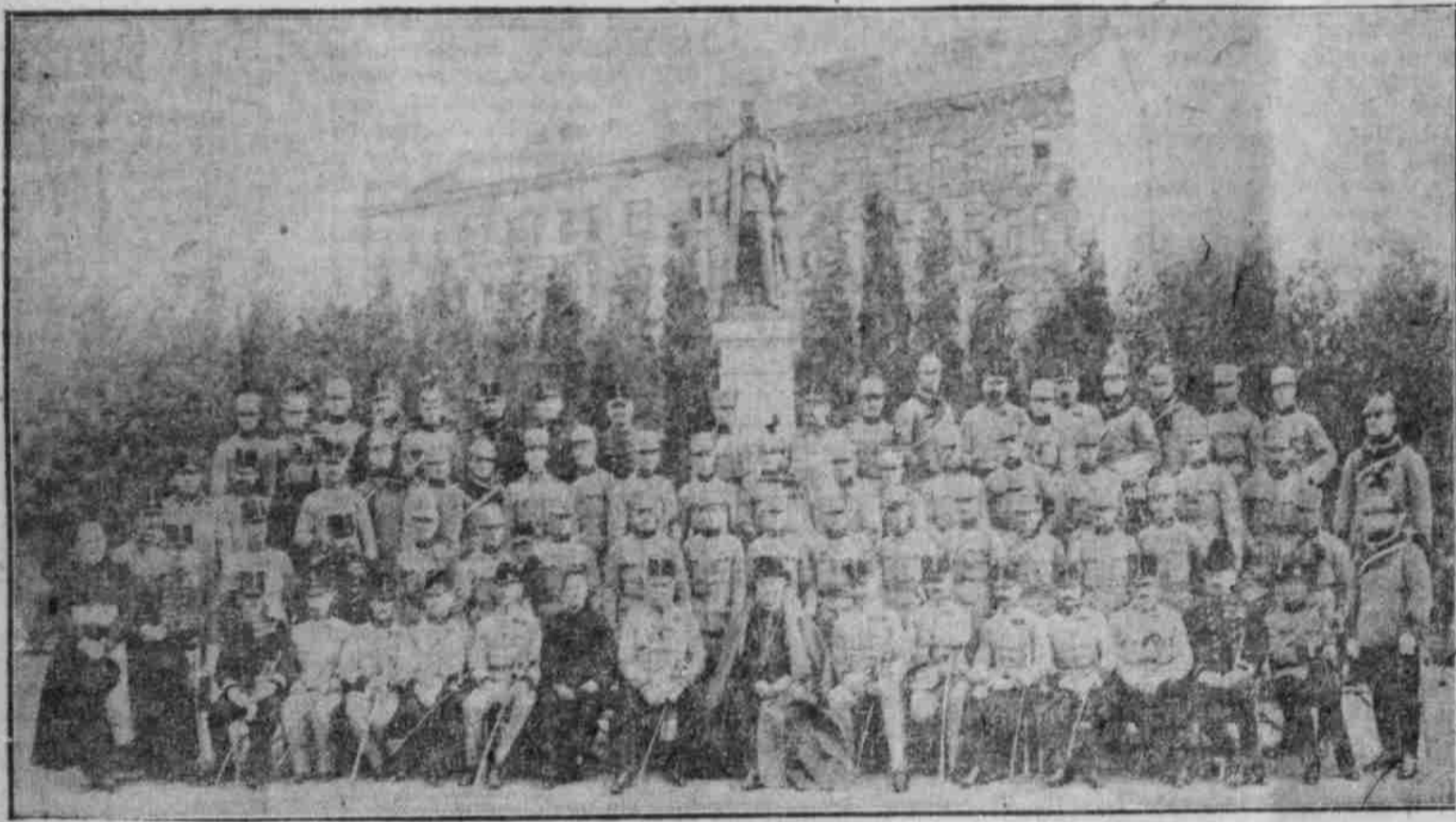
Markgraf von Pallavicini,
Oester.-ungarischer Botschafter in Konstantinopel.

Prof. Dr. Fritz Rausenberger,
der Erfinder des 42 Centimeter-Geschützes.

Graf von Böhlen-Krupp,
der Mitbegründer der Kruppwerke.

Ritter Karl von Stoda,
Generaldirektor der Stodawerke.

Freiherr von Wangenheim,
der deutsche Botschafter in Konstantinopel.



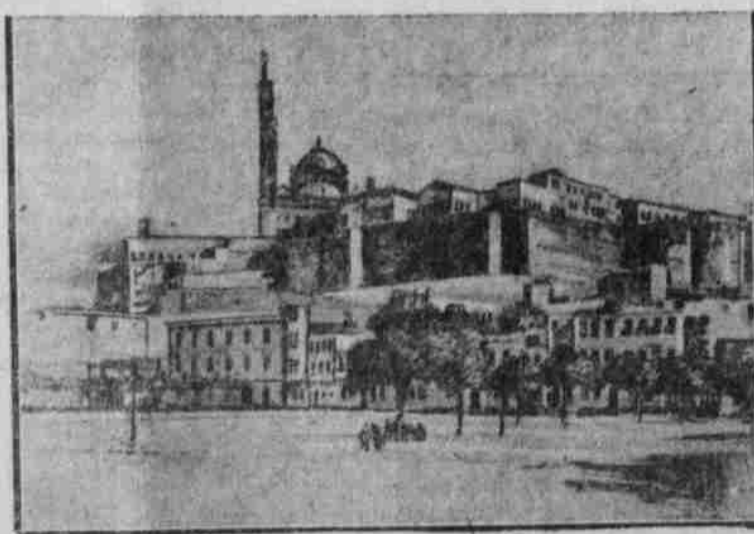
Die erste Ausmusterung in der k. k. Franz-Joseph-Militär-Akademie in Wien: Die jüngsten Leutnants im Kreise der Ehrengäste, k. k. Landesvertheidigungs-Minister Herr v. Georgi (1), Kardinal Dr. Seierich VIII. Säckler, Bischof von Wien (2).



König Ludwig von Bayern beschäftigt mit der Königin (links) das in München eingerichtete Militärhospital des amerikanischen Roten Kreuzes (100 Betten), das einzige dieser Art in Deutschland. Rechts vom König der amerikanische Generalmajor G. John Walker mit Frau, rechts von dieser die Prinzessin Adelgunde, hinter dem König Prinzessin Adelgunde.



Die russische „Dampfwalze“ vermag nicht auszurichten.



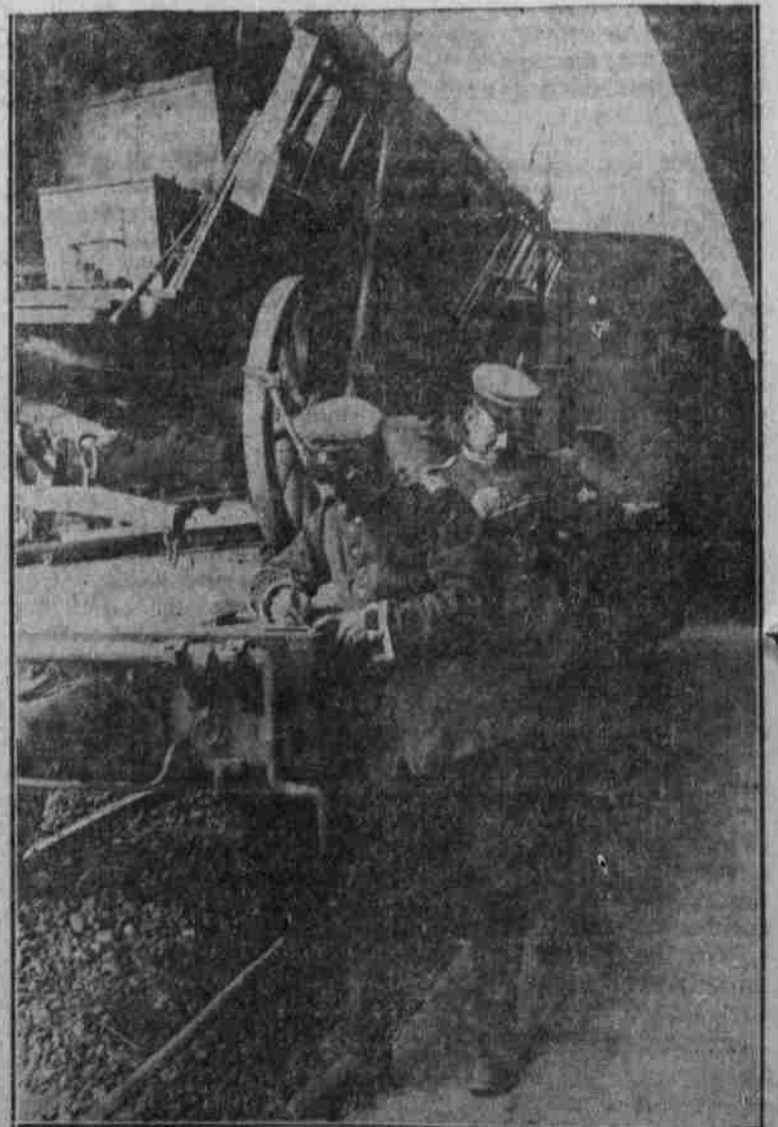
Die Festungswerke von Cairo.



Gefangene Türken.

Maßnahmen gegen Cholera.

Der preussische Minister des Innern theilte den Behörden mit, daß unter den russischen Truppen die Cholera herrscht und daß infolgedessen eine Absonderung aller russischen Kriegsgefangenen angeordnet wurde. In Wien sind unter den mehreren Tausend Mann betrogenen russischen Gefangenen elf choleraerbliche Kranke festgestellt worden, denen bis jetzt vier Tode erliegen sind. Ein bakteriologischer Nachweis für cholera asiatica liegt bisher nicht vor. Es sind aber alle Vorsichtsmaßregeln getroffen worden.



Briefe an die Heimath.